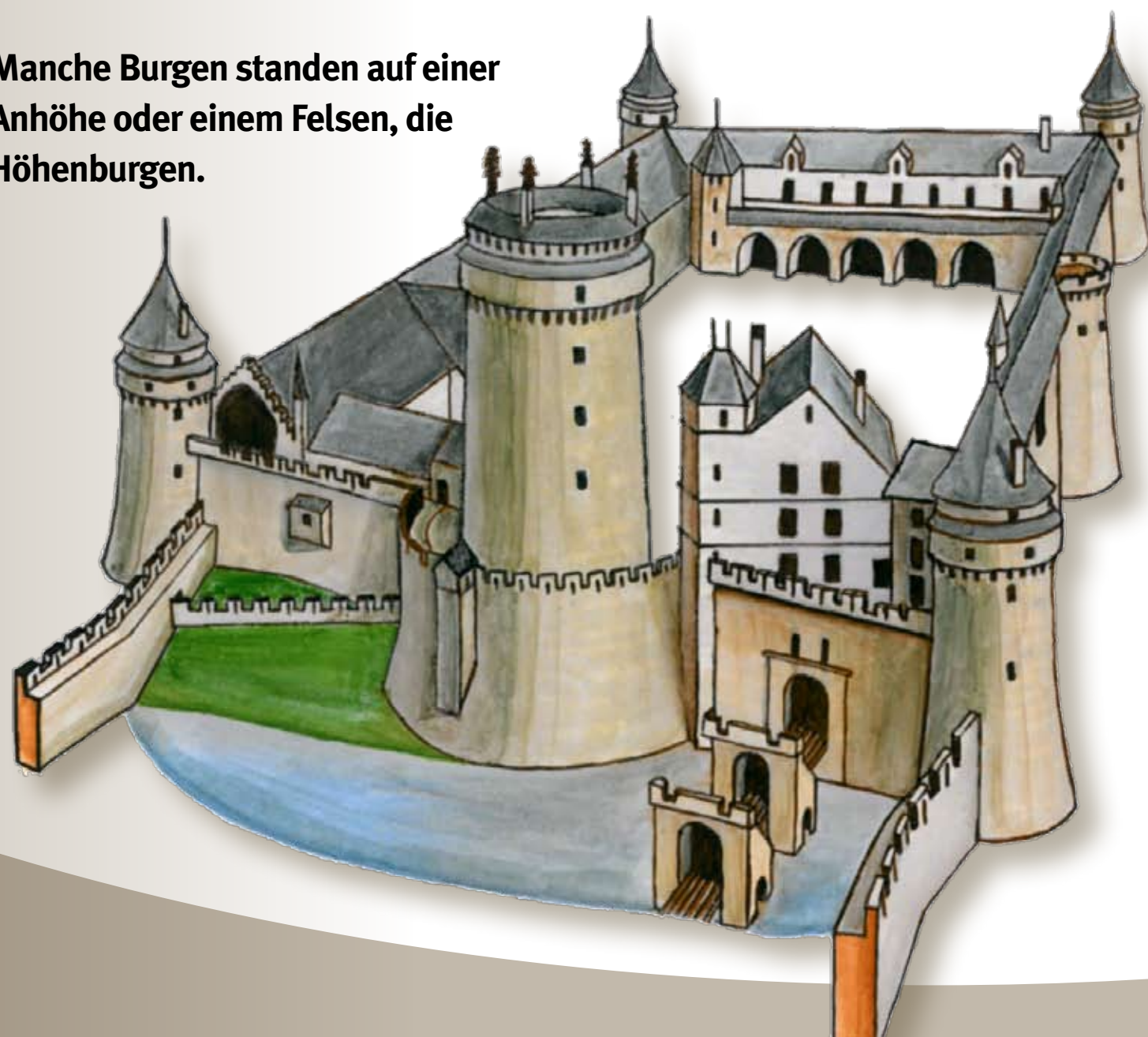


Schwere Hindernisse

Wie haben es die Ritter eigentlich angestellt, eine gegnerische Burg zu erobern und einzunehmen? Die Burgen waren schließlich aus massiven Steinen gebaut und wurden von Mauern umgeben, die mehrere Meter dick waren.

Manche Burgen standen auf einer Anhöhe oder einem Felsen, die Höhenburgen.



Andere Burgen wiederum fanden Schutz durch einen tiefen Wassergraben oder standen auf einer Insel, die so genannten Wasserburgen.

Die kampfbereiten Ritter mussten also schwere Steigungen und Wassergrenzen überwinden, um das Objekt ihrer Begierde zu erreichen. Gar nicht so einfach!

Nicht alle Krieger zogen wie die Ritter auf dem Rücken eines Pferdes in den Kampf. Ganz im Gegenteil. Die Mehrheit der einfachen Krieger trat zu Fuß in die Schlacht. Sie trugen keine schützenden Rüstungen und waren deshalb besonders leicht verletzbar. Als Waffen dienten ihnen Speiße, Streitäxte, Pfeil und Bogen.

